

N26 startet in der Schweiz

- **N26 bietet Schweizer Kunden ab heute kostenloses Konto in Euro an und ermöglicht damit grenzenloses Banking mit der Eurozone**
- **Kostenlose Bargeldabhebungen in Euro und keine Fremdwährungsgebühren**
- **Apple Pay mit N26 ab sofort in der Schweiz verfügbar**

Zürich/Berlin, 3. September 2019 – Die mobile Bank N26 startet heute Ihren Service in der Schweiz mit einem Eurokonto. Apple Pay ist dabei ab sofort für alle N26-Kunden mit iOS in der Schweiz verfügbar. Zusätzlich bietet das N26-Konto Kunden monatlich fünf kostenlose Geldabhebungen in Euro an Geldautomaten der Eurozone. Außerdem fallen keinerlei Fremdwährungsgebühren für Kartenzahlungen an, weltweit und egal in welcher Währung. Das Angebot richtet sich bewusst an jene Bankkunden, die regelmäßig in die EU reisen, nahe der Grenze leben und dadurch beim Einkaufen häufig Euro nutzen ebenso wie Expats, die es satt haben, hohe Gebühren für ein Eurokonto zahlen zu müssen. N26 ermöglicht damit Schweizer Bankkunden grenzenloses Banking in der Eurozone - und das kostenlos.

„Wir freuen uns sehr, ab sofort mobiles Banking über die Grenzen des Euro hinweg auch in der Schweiz anbieten zu können“, so Georg Hauer, General Manager DACH bei N26. „Unser Ziel ist es das beliebteste Eurokonto der Schweiz zu werden. Mit Apple Pay haben N26-Kunden zudem Zugang zu einer einfachen, sicheren und vertraulichen Zahlungsmethode in Geschäften, per Smartphone sowie online.“

Das N26 Konto wird in zwei Modellen verfügbar sein. Das Standardkonto für Privatpersonen sowie das Standard-Businesskonto für Freelancer. Letzteres hilft Selbstständigen dabei, ihre Umsätze von Kunden in der Eurozone bequem und ohne Fremdwährungsgebühren zu empfangen und verwalten.

Das Bedürfnis nach intuitiven und komfortablen Mobile-Banking-Lösungen in der Schweiz ist groß: Zum jetzigen Zeitpunkt verzeichnet N26 bereits eine Warteliste von über 20.000 Interessenten. Eine aktuelle N26-Umfrage zeigt zudem, dass vor allem der Wunsch nach einem Eurokonto in der Schweiz stark ausgeprägt ist. Insbesondere Befragte, die

N26

mehrheitlich in Grenzgebieten oder Großstädten wie Zürich, Basel und Genf leben und arbeiten, zeigen großes Interesse an einem Eurokonto von N26, das ihnen einfaches und unkompliziertes Bezahlen in der Eurozone ermöglicht.

Die Kontoeröffnung erfolgt über das Smartphone und dauert nur acht Minuten. N26 bietet seine grenzüberschreitenden Dienstleistungen in der Schweiz dabei über seine deutsche Vollbanklizenz ohne eigene physische Präsenz in der Schweiz. Schweizer N26-Kunden genießen dadurch dieselben Vorteile, die bisher auch schon andere europäische Kunden nutzen konnten. Dazu zählen Push-Benachrichtigungen bei allen Transaktionen, die automatische Kategorisierung aller Ausgaben sowie Spaces, Unterkonten, die bei der Verwaltung der Finanzen und dem Erreichen von Sparzielen helfen. Langfristig ist auch ein Konto in Schweizer Franken geplant.

Die Schweiz ist das 26. Land für N26. Seit Produkteinführung im Jahr 2015 hat N26 3,5 Millionen Kunden in ganz Europa und seit kurzem auch den USA gewonnen. Täglich kommen deutlich über 10.000 neue Kunden hinzu, vor allem durch Weiterempfehlung anderer zufriedener Kunden.

Über N26

N26 ist die erste Bank, die du lieben wirst. Sie bietet ein mobiles Bankkonto ohne versteckte Gebühren an. Valentin Stalf und Maximilian Tayenthal gründeten N26 im Jahr 2013 und starteten ihr Produkt 2015 in Deutschland und Österreich. N26 hat über 3,5 Millionen Kunden in 26 Ländern mit monatlichen Transaktionsvolumen von über 2 Milliarden Euro.

Bei N26 arbeiten derzeit mehr als 1300 Mitarbeiter in Berlin, Barcelona, Wien, São Paulo und New York. Mit der europäischen Banklizenz, einer Technologie die Maßstäbe setzt und ohne teures Filialnetz, verändert N26 das Banking des 21. Jahrhunderts maßgeblich und ist für Android, iOS und über die Webanwendung verfügbar. Bis heute hat N26 mehr als 670 Millionen Dollar von renommierten Investoren eingesammelt, darunter Insight Venture Partners, GIC, Tencent, Allianz X, Peter Thiels Valar Ventures, Li Ka-Shings Horizons Ventures, Earlybird Venture Capital, Greyhound Capital, Battery Ventures, sowie Mitglieder des Zalando Vorstands und Redalpine Ventures. Derzeit ist N26 in folgenden Ländern aktiv: Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Schweden, Slowenien, der Slowakei, Spanien, dem Vereinigten Königreich und den USA, wo sie über ihre hundertprozentige Tochtergesellschaft N26 Inc. mit Sitz in New York tätig ist. Bankdienstleistungen in den USA werden von N26 Inc. in Zusammenarbeit mit der Axos® Bank, Member FDIC, angeboten.

Website: n26.com | Twitter: @n26 | Facebook: facebook.com/n26 | YouTube: youtube.com/n26bank

N26 Presse Kontakt

Henni Wiedemann
press@n26.com